

3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 26.02.2025

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

Gegenstand: Bericht des Jugendstadtrates

Sophie Gerdsmeyer und Christian Häuser berichten über die zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen, bei denen sie mitgewirkt haben. So konnten im Rahmen einer Aktion in der Kinderbackstube des Kinderschutzbundes Speyer Spenden in Höhe von 150 Euro eingenommen werden, die an das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen gespendet wurden.

Im Rahmen der vorgezogenen Bundestagswahl wurden mehrere Infostorys zur Wahl und den Parteien in den sozialen Medien veröffentlicht. Zudem war der Jugendstadtrat sowohl mit dem Nachhaltigkeitsmanagement und der Abteilung Stadtplanung der Stadt Speyer im Austausch. Da zwei Mitglieder ausgetreten sind, verbleibt der Jugendstadtrat aktuell mit 21 Mitgliedern.

Gegenstand: Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung für das Kindertagesstättenjahr 2025/2026 auf der Grundlage der Empfehlungen der Trägerkonferenz vom 14.02.2025
[Vorlage: 0241/2025](#)

Frau Werner stellt die Kita-Bedarfsplanung für das kommende Kita-Jahr vor.

Die ausführlichen [Präsentationen](#) sind dem Protokoll beigelegt.

Herr Buhl möchte wissen, inwieweit die Stadt Speyer ihr Leitungspersonal in den Kindertagesstätten halten und neu akquirieren will, wenn Einrichtungen ihre Plätze reduzieren, da sich das Gehalt der Kita-Leitungen an der Anzahl der Kinder in der Einrichtung bemisst und ob in der Schatzinsel durch die Reduzierung der Plätze Personal entlassen werden muss.

Herr Stöckel gibt an, dass in der Schatzinsel planmäßig Personal die Einrichtung verlassen hat, sodass keine Mitarbeitenden gekündigt oder versetzt werden müssen. Weiter erklärt er, dass der TVöD (SuE) erst dann eine Herabgruppierung der Einrichtungsleitung vorsieht, wenn die maßgebliche Platzzahl 3 Jahre hintereinander unterschritten wird.

Er verweist darauf, dass in den kommunalen Kindertagesstätten bereits frühzeitig Nachwuchsführungskräfte aufgebaut werden, um Leitungspositionen umgehend nachbesetzen zu können.

Herr Stöckel betont nochmals, dass die Reduzierung der Plätze in der Schatzinsel nicht von jetzt auf gleich beschlossen wurde und sowohl mit Kita-Leitung, Kita-Beirat als auch mit dem Elternausschuss abgestimmt worden ist. Die mangelnde Nachfrage ist vermutlich auf die Aufnahme von Kindern ab 3 Jahren in der Einrichtung zurückzuführen, da viele Eltern ihre Kinder bereits vor dem 3. Lebensjahr in einer Betreuungseinrichtung anmelden möchten.

Frau Queisser möchte wissen, ob bei einer Hortbetreuung von 7 Stunden die Kinder nach Schulschluss um etwa 13:00 Uhr dann bis 20:00 Uhr in der Einrichtung sind.

Herr Stöckel erklärt, dass die Personalisierung des KiTaG RLP für die Ü6-Betreuung eine Betreuungsdauer von 7 Stunden vorsieht, da auch die Ferienzeit mit eingerechnet wird. In der Regel sind die Kinder von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Einrichtung, einige Kinder werden auch vor dem Schulbesuch im Hort betreut.

Frau Völcker regt an, die Entwicklung der Geburtenjahrgänge der letzten Jahre in das Protokoll aufzunehmen. Anbei die Geburtenzahlen der in Speyer wohnhaften Personen:

Jahr	Geburten
2020	441
2021	443
2022	454
2023	434
2024	405

Daten des Einwohnermeldeamts/VOIS

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgende

Beschlüsse:

(1) Städt. Kindertagesstätte Schatzinsel

Die städt. Kindertagesstätte Schatzinsel passt zum Kita-Jahr 2025/2026 das Betreuungsangebot wie folgt an:

- Betreuungsangebot im Kita-Jahr 2024/2025
 - ⇒ 20 x Ü2-Platz mit einer Betreuungsdauer von 7,00 Betreuungsstunden
 - ⇒ 24 x Ü2-Platz mit einer Betreuungsdauer von 9,50 Betreuungsstunden
 - ⇒ 60 x Ü6-Platz mit einer Betreuungsdauer von 7,00 Betreuungsstunden
 - ⇒ Gesamtplatzzahl: 104 KiGa- bzw. KiHo-Plätze
- Betreuungsangebot ab dem Kita-Jahr 2025/2026ff
 - ⇒ 25 x Ü2-Platz mit einer Betreuungsdauer von 9,50 Betreuungsstunden
 - ⇒ 60 x Ü6-Platz mit einer Betreuungsdauer von 7,00 Betreuungsstunden
 - ⇒ Gesamtplatzzahl: 85 KiGa- bzw. KiHo-Plätze

(2) Kath. Kindertagesstätte St. Joseph

Die kath. Kindertagesstätte St. Joseph (Haupthaus) passt zum Kita-Jahr 2025/2026 das Betreuungsangebot wie folgt an:

- Betreuungsangebot im Kita-Jahr 2024/2025
 - ⇒ 18 x Ü2-Platz mit einer Betreuungsdauer von 7,00 Betreuungsstunden
 - ⇒ 48 x Ü2-Platz mit einer Betreuungsdauer von 9,50 Betreuungsstunden
 - ⇒ Gesamtplatzzahl: 66 Ü2-Plätze
- Betreuungsangebot ab dem Kita-Jahr 2025/2026ff
 - ⇒ 66 x Ü2-Platz mit einer Betreuungsdauer von 9,50 Betreuungsstunden
 - ⇒ Gesamtplatzzahl: 66 Ü2-Plätze

(3) Kath. HfK St. Hedwig – Zusammenführung Haupthaus und ausgelagerte Hortgruppen

Das kath. HfK St. Hedwig - Haupthaus (BE: 67346-11) sowie die ausgelagerten Hortgruppen des kath. HfK St. Hedwig (BE: 67346-61) werden seit dem 01.01.2025 als eine Einrichtung mit zwei Standorten geführt.

Das Betreuungsangebot des kath. HfK St. Hedwig bleibt bestehen:

- Betreuungsangebot im Kita-Jahr 2025/2026ff
 - ⇒ 6 x U2-Platz mit einer Betreuungsdauer von 10,00 Betreuungsstunden
 - ⇒ 21 x Ü2-Platz mit einer Betreuungsdauer von 7,00 Betreuungsstunden
 - ⇒ 74 x Ü2-Platz mit einer Betreuungsdauer von 10,00 Betreuungsstunden
 - ⇒ 60 x Ü6-Platz mit einer Betreuungsdauer von 7,00 Betreuungsstunden

Gegenstand: Fortschreibung Konzept Sozialraumbudgets gem. § 25 Abs. 5 KiTaG RLP
[Vorlage: 0242/2025](#)

Herr Stöckel erläutert, dass das Konzept zur Umsetzung des Sozialraumbudgets in den Kindertagesstätten in kommunaler und freier Trägerschaft in Speyer in Abstimmung mit den freien Trägern stetig fortgeschrieben wird.

Die aktuelle Überarbeitung sieht den Wegfall der Säule „Erhöhung Grundpersonal“ zu Gunsten des weiteren Ausbaus der Kita-Sozialraumarbeit vor. Zudem soll der Trägeranteil der Säule „Betriebsurlaubnisrelevantes Personal“ von bislang 10 % rückwirkend zum 01.01.2025 auf 1 % reduziert werden. Frau Völcker betont ihre Überzeugung über die Entwicklung des Konzepts und begrüßt, dass sich die Beteiligten auf den Ausbau der Kita-Sozialraumarbeit einigen konnten. Umgerechnet stehen so pro Kita etwa 10 Stunden statt nur 7 Stunden zur Verfügung.

Frau Neubauer kommentiert, dass jede Kürzung beim Grundpersonalschlüssel weh tut, der Ausbau der Kita-Sozialraumarbeit aber natürlich zu begrüßen ist. Herr Stöckel stimmt zu, merkt jedoch an, dass das Sozialraumbudget und das mit der Regelung zum Personal verbundene Kita-Gesetz getrennt voneinander betrachtet werden müssen. Mit dem Sozialraumbudget soll auf sozialräumliche Belastungen reagiert werden, d.h. das Sozialraumbudget dient nicht dazu, die mangelnde Personalisierung gem. KiTaG RLP auszugleichen.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig den folgenden

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortschreibung des Konzeptes zur Umsetzung des Sozialraumbudgets gem. § 25 Abs. 5 Kita-Zukunftsgesetz in Speyer.

Das überarbeitete Konzept zur Umsetzung des Sozialraumbudgets tritt rückwirkend zum 01.01.2025 in Kraft.

Gegenstand: **Anpassung des Bereitschaftspflegegeldes für Pflegestellen nach §33 SGB VIII**
 [Vorlage: 0243/2025](#)

Das Bereitschaftspflegegeld wurde das letzte Mal 2016 erhöht. Es geht um Familien, die sich für die Aufnahme von Kindern in Form der Bereitschaftspflege zur Verfügung stellen.

Herr Buhl möchte wissen, ob vom ausgezahlten Betrag noch Steuern oder sonstige Kosten wie Versicherungen oder Anschaffungen abgehen. Herr Lehnen-Schwarzer erklärt, dass alle Familien vorab geprüft werden. Da die Pflegepersonen meist selbst eine Familie haben, müssen in der Regel keine neuen Anschaffungen getätigt werden, die Pflegepersonen erhalten das Geld vollumfänglich. Die Höhe des Bereitschaftspflegegeldes wird ebenfalls mit Nachbarkommunen abgesprochen um die regionalen Unterschiede so gering wie möglich zu halten.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig den folgenden

Beschluss:

Für die Aufnahme eines oder mehrerer Kinder in Form der Bereitschaftspflege wird den Pflegeeltern ein erhöhtes Pflegegeld gezahlt (§ 33 SGB VIII).

Die Pflegeeltern erhalten ab dem 01.03.2025 einen kalendertäglichen Tagessatz pro Kind/ Jugendlichen in Höhe von 73,37 Euro. Der Tagessatz für Bereitschaftspflegefamilien wird zukünftig prozentual entsprechend der landesweiten Erhöhung des Regelpflegegeldes angepasst.

Gegenstand: **Zweckvereinbarung zur Aufgabenwahrnehmung nach §§ 42 ff SGB VIII über die Aufnahme, Hilfegewährung und Weiterverteilung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen**
[Vorlage: 0244/2025](#)

Da die Zweckvereinbarung mit dem Schwerpunktjugendamt Trier 2023 aufgekündigt worden ist, hat sich Speyer mit einigen benachbarten Kommunen auf eine Kooperation verständigt und mit den zuständigen Landesbehörden den Entwurf einer Zweckvereinbarung abgestimmt. Dies war unter anderem nötig, um die Fallkostenpauschale für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge zu erhalten. An den Aufgaben und der Arbeitsweise der Stadt Speyer wird sich nur wenig ändern.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig den folgenden

empfehlenden Beschluss zur Entscheidung durch den Stadtrat:

Die Stadt Speyer schließt mit den kooperierenden Kommunen eine Zweckvereinbarung nach § 12 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) zur Aufgabenwahrnehmung nach §§ 42 ff SGB VIII ab, entsprechend dem beiliegenden Vereinbarungsentwurf.

Gegenstand: Informationen der Verwaltung

Herr Stöckel informiert über die geplante Einstellung des Angebots der Ferien-Not-Kita. Bislang galt die Regel, dass 11 der 12 städtischen Einrichtungen in den letzten 3 Wochen der Sommerferien gleichzeitig geschlossen waren und eine Einrichtung zur Abfederung der Elternbedarfe geöffnet war. In den vergangenen Jahren war die Nachfrage dieses Angebots sehr gering, oftmals nur 1 Kind, der Aufwand dafür hingegen sehr groß. Aus diesem Grund wird das Angebot zum Jahr 2026 eingestellt. Für Familien, die aufgrund beruflicher Gründe, kein Betreuungsangebot sicherstellen können, wird die Verwaltung Einzelfalllösungen anbieten.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich herzlich für die Vorbereitung und die gute Zusammenarbeit.

3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 26.02.2025

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr.

Gegenstand:

Monika Kabs

3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 26.02.2025

3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses 26.02.2025 **Monika Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!